

Weiss investiert in Automation

Artikel vom **18. Juni 2026**

Spritzgießen/Pressen

Mit gezielten Investitionen in die Automatisierung baut Weiss Kunststoffverarbeitung seine Fertigungskapazitäten aus. Im Fokus stehen nachgelagerte Prozesse wie Prüfung und Verpackung für mehr Effizienz, Produktivität und Qualität im Kunststoff-Spritzguss.



Der Zulieferer verfügt über umfassendes Know-how in der Planung und Fertigung von automatisierten Anlagen für den eigenen Bedarf (Bild: Weiss).

Die Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG investiert im Jahr 2026 rund eine Million Euro in die weitere Automatisierung ihrer Fertigungsprozesse. Neben der Anschaffung von vier neuen Spritzgießmaschinen konzentriert sich das Unternehmen insbesondere auf Prozessschritte nach dem eigentlichen Spritzguss. Ziel ist die stärkere Integration von Montage-, Kennzeichnungs-, Bearbeitungs- und Prüfprozessen in

automatisierte Linien und Fertigungszellen. Nach Angaben des Unternehmens bieten diese Bereiche erhebliches Potenzial zur Steigerung von Effizienz, Produktivität und Prozessqualität.

Einsatz von Robotern und Fertigungszellen

Ein aktuelles Projekt umfasst die Integration automatisierter Fertigungszellen für die Oberflächenprüfung mittels Bildverarbeitung sowie die anschließende Verpackung von Bauteilen. Dadurch wird der gesamte Prozess von der Entformung bis zur Endverpackung automatisiert. Ergänzend sorgt ein barcodebasierter Etikettendruck für eine eindeutige Zuordnung der Verpackungen. Bereits heute setzt Weiss in mehreren Produktionslinien robotergestützte Prüfsysteme ein. Bildverarbeitungslösungen kontrollieren dabei Oberflächenqualitäten und Kennzeichnungen direkt im Produktionsablauf. Auch kollaborative Roboter gehören zum Automatisierungskonzept des Unternehmens. Diese arbeiten ohne trennende Schutzeinrichtungen gemeinsam mit dem Montagepersonal und übernehmen wiederkehrende Aufgaben, während Mitarbeitende flexibel auf veränderte Situationen reagieren können.

Bessere Nutzung von Ressourcen

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich End of Line. Künftig sollen Kartonagen automatisiert gefaltet, bereitgestellt, befüllt und verschlossen werden. Damit möchte Weiss Personalressourcen für andere Aufgaben freisetzen und die Produktivität weiter steigern. Die Planung, Programmierung und Inbetriebnahme der Automatisierungslösungen erfolgt weitgehend mit eigener Expertise. Das Unternehmen entwickelt dafür robotergestützte Anlagen und Fertigungszellen für den eigenen Produktionsbedarf.



**Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH &
Co. KG**
Infos zum Unternehmen

**Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH &
Co. KG**

Rudolf-Diesel-Str. 2-4
D-89257 Illertissen

07303 9699-0

kontakt@weiss-kunststoff.de

www.weiss-kunststoff.de
